V7-1 Bessere Migrationspolitik für alle! Menschlichkeit und Lösungsorientierung als Leitlinien für Zuwanderung und Integration in Sachsen.

Antragsteller*in: Kassem Taher Saleh (KV Dresden)

Titel

Ändern in:
Eine humane Asyl- und Migrationspolitik für Alle! Menschlichkeit und Lösungsorientierung als Leitlinien für Zuwanderung und Integration in Sachsen.

Änderungsantrag zu V7

Von Zeile 1 bis 6:
Deutschland ist ein Einwanderungsland. Wir brauchen endlich ~~bessere Migrationspolitik für alle~~eine menschenrechtsbasierte Asylpolitik! Wir streiten dafür, dass sächsische Migrationspolitik an den Leitlinien Menschlichkeit und Lösungsorientierung ausgerichtet wird, um Sachsen ~~besser~~gerechter und vielfältiger zu machen. Und als einen wesentlichen Antrieb in diesem Prozess brauchen wir endlich, so wie im Koalitionsvertrag beschlossen, ein sächsisches Integrations- und Teilhabegesetz. Im sächsischen Koalitionsvertrag (S. 74) ist festgehalten, dass bis 2021 ein sächsisches Integretions- und Teilhabegesetz vorlegest wird. Das federführende sächsische Sozialministerium muss jetzt handeln und ein ambitioniertes Gesetz vorlegen.

Von Zeile 13 bis 17:
wirtschaftlich nicht bestehen. Zudem sind Vielfalt und Diskriminierungsschutz für das gesellschaftliche Klima ~~in Sachsen mehr als wünschenswert~~essenziell. Ein Umdenken, Nachsteuern und Investieren in der sächsischen Migrationspolitik ist ~~also ein Gebot des Herzens und der Vernunft~~unabdingbar für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Denn lösungsorientiertes Handeln in der Asyl-, Integrations und Migrationspolitik bringt Vorteile für alle Menschen in Sachsen.

Von Zeile 19 bis 21 löschen:
gefährdeter Personen ist, sondern eine Verpflichtung für alle Staaten darstellt. Sachsen muss dieser Verpflichtung ~~besser~~ nachkommen. In einer Welt multipler Krisen ist die Aufnahme und gute Versorgung geflüchteter Personen ein zentraler

Von Zeile 27 bis 32:
Menschenrechte gewahrt werden. Dies bedeutet, dass Unterbringung und Versorgung nach ~~guten Qualitätsstandards~~der Vorgaben des UNHCRs gewährleistet werden ~~muss~~müssen. Es muss sichergestellt werden, dass sie frei von Bedrohung und Diskriminierung in Sachsen leben können.

Die aktuelle Situation ist dringend verbesserungswürdig. Die akuten Belastungen der Kommunen sind enorm. Wir haben als Bündnisgrüne den Anspruch, ~~Menschen gut~~Geflüchtete menschenwürdig unterbringen zu wollen und eine gute Integration zu gewährleisten.

Von Zeile 35 bis 38:
Gewaltschutzkonzepte und hinreichende Bedingungen zum Schutz der Privatsphäre in den Einrichtungen. Auch sind trotz steigender ~~Flüchtlingszahlen~~Geflüchtetenzahlen Beratungs- und Betreuungsangebote ~~für Geflüchtete~~ nicht ausgebaut worden. Es besteht Handlungsbedarf!

Von Zeile 48 bis 50:

- Einheitliche Standards für Erstaufnahme- und Gemeinschaftsunterkünfte müssen durchgesetzt werden. Es gilt, ~~einheitliche~~identische Hausordnungen und Gewaltschutzkonzepte zu entwickeln, ihre Umsetzung zu unterstützen und

Von Zeile 71 bis 72 löschen:
Die Wahrung der Menschrechte ~~geflüchteter Personen in Sachsen~~ muss für alle Geflüchteten durchgesetzt werden – unabhängig von ihrer Perspektive zur

Von Zeile 228 bis 229 einfügen:
Gelingende Integration ist nicht nur aus arbeitsmarktpolitischen Gründen vernünftig. Vielfalt und Inklusion sind als gesamtgesellschaftliche Ziele zu verstehen. Wir

Von Zeile 242 bis 243 einfügen:
Sprachlehrkräfte sowie an Sensibilisierungsmaßnahmen für alle im Bildungsbereich tätigen Personen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kooperation zu den lokalen Sporteinrichtungen mit den Geflüchteteneinrichtungen verstärkt wird. Zudem sollen psychosociale Angebote zu Verfügung gestellt werden, für die Menschen, die ihre Traumata aufarbeiten möchten.

Von Zeile 251 bis 253:
BÜNDNISGRÜNE in Sachsen fühlen wir uns den Leitlinien Menschlichkeit und Lösungsorientierung verpflichtet: Wir streiten weiter für eine ~~bessere~~humane und gerechte Asyl-, Integrations- und Migrationspolitik für alle!